

Wohnen in Rostöck

Wohnen in Rostock

Ein Reader des AStA, Universität Rostock

Rostock, 2026

© AStA Universität Rostock



AStA 
UNIVERSITÄT ROSTOCK

StuRa 
UNIVERSITÄT ROSTOCK

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Hanse- und Universitätsstadt Rostock – Willkommen	4
Stadtteile	5
Mietrecht	14
Studierendenwerk Rostock-Wismar	17
Wohnheime in Rostock	18
Private Wohnheime	23
Studentenverbindungen/Burschenschaften	23
Freie Wohnungsgesellschaften	24
Vor- und Nachteile des Wohnens in einer eigenen Wohnung	26
Vor- und Nachteile des Wohnens in einer WG	26
Tipps für die Wohnungssuche	27
Lebenshaltungskosten	28
Begrüßungsgeld	28
Kultur	29

Vorwort

Liebe*r Studierende*r,

der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Universität Rostock heißt dich in der wunderschönen Hanse- und Universitätsstadt Rostock und an unserer Universität herzlich willkommen. Der Beginn deines Studiums ist wahrscheinlich von Vorfreude geprägt. Sicher bist du gespannt, was es in Rostock alles Spannendes zu entdecken gibt. Bestimmt beschäftigen dich auch Fragen rund um die Wohnungssuche. Vielleicht willst du lieber feiern gehen oder das kulturelle Programm in der Stadt entdecken. Egal, worum es geht – mit diesem Reader wollen wir dir einen Überblick über viele verschiedene Themen geben.

3

Wir möchten dir die Stadt und ihre Stadtteile, das Studierendenwerk, die Wohnungsgesellschaften, das Kulturticket der Studierendenschaft und die kulturellen Angebote sowie einen ungefähren preislichen Überblick vorstellen. Wenn du nach diesem Reader noch Fragen hast, steht dir der AStA natürlich gerne mit Rat und Tat zur Seite. Wir sind deine Ansprechpartner*innen für soziale Themen wie Studienfinanzierung oder das Studium mit Kindern. Wir sind für dich da, wenn es um Fragen rund um die Lehre und die Studienorganisation geht. Wir kümmern uns um kulturelle Themen und organisieren zahlreiche Veranstaltungen. Wir beschäftigen uns mit Nachhaltigkeit, politischer Bildung und Themen internationaler Studierender. Wir setzen uns in Gleichstellungsbelangen ein und kämpfen gemeinsam mit dir gegen Diskriminierung. Für all diese Bereiche haben wir Referierende, die immer für dich da sind.

An dieser Stelle möchten wir dir nun aber erst einmal viel Spaß und Erfolg im Studium wünschen. Für die neuesten Veranstaltungen, Informationen und Co. folge uns gerne bei Instagram (asta_unirostock) oder gehe auf unsere Website (www.asta-rostock.de).

Hanse- und Universitätsstadt Rostock – Willkommen

Wir freuen uns sehr, dass du dich entschieden hast, hier zu studieren. Mit über 600 Jahren ist die Universität Rostock die älteste Universität im Ostseeraum, und du bist nun ein Teil davon.

Tradition und Innovation – ist das Motto der Universität, das in über 170 verschiedenen Studiengängen gelebt und gelehrt wird. Starte deinen Tag doch am Ostseestrand, denn dieser liegt jetzt jederzeit in deiner Reichweite. Dort leben und studieren, wo andere Urlaub machen, ist für viele nur ein Traum, aber für dich nun Realität. Damit du einen einfachen Start ins Studium und weniger Sorgen hast, haben wir für dich alles Wichtige zum Thema Wohnen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in diesem Reader zusammengefasst.



© Joachim Klock, Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Medienportal)

Traditio et Innovatio

Stadtteile

Die wichtigste Frage stellt sich bei der Wohnungssuche immer am Anfang: „Wo soll ich denn überhaupt hinziehen?“, du kennst die Stadt noch gar nicht richtig! Damit du dennoch die für dich richtige Entscheidung treffen kannst, stellen wir dir hier kurz alle wichtigen Stadtteile vor, die für dich relevant sein könnten.

Überblick:

Stadtviertel	Einwohner*innenzahl
Stadtmitte	21.013
Kröpeliner-Tor-Vorstadt	19.029
Hansaviertel	8.171
Südstadt	15.057
Reutershagen	17.143
Biestow	2.916
Gartenstadt/Stadtweide	3.164
Gehlsdorf	5.365
Brinckmansdorf	9.354
Toitenwinkel	15.426
Dierkow	13.449
Evershagen	16.555
Lütten Klein	17.127
Groß Klein	13.463
Schmarl	8.855
Lichtenhagen	14.236
Warnemünde	8.336

© <https://rathaus.rostock.de/Statistik/Stadtbereichskatalog/atlas.html>

Stadtmitte



© Joachim Kloock, Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Medienportal)

Der einwohner*innenreichste Teil Rostocks umfasst den eigentlichen historischen Stadtkern sowie die Steintor-Vorstadt. Neben der Einkaufsmeile mit vielen Geschäften gibt es viele sehenswerte Gebäude wie das Hauptgebäude der Universität Rostock und das Kloster zum

Heiligen Kreuz. Die Stadtmitte ist sehr gut für Student*innen geeignet, da sich hier neben dem Hauptgebäude weitere relevante Einrichtungen wie das Verwaltungsgebäude, mehrere Fachbibliotheken sowie der Bücherspeicher befinden. Des Weiteren lädt der Stadthafen mit den Speichergebäuden, vielen Sitzmöglichkeiten und einem fantastischen Ausblick dazu ein, den Tag mit Freund*innen am Wasser ausklingen zu lassen. Die Stadtmitte ist perfekt für Studierende – eine Mischung aus Kultur, Freizeit und guter Anbindung.

6

KTV

Das pulsierende Herz der Stadt ist die KTV, benannt nach dem Kröpeliner Tor. Heute bildet sie das Szeneviertel der Stadt mit vielen Bars, Restaurants und



© Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Medienportal)

Szenekneipen. Bunte Street-Art und charmante Altbauten prägen das Viertel. Kulturelle Angebote wie das Literaturhaus und kleine Theater bieten viel Abwechslung. Mit der zweithöchsten Einwohner*innenzahl, meist Studierenden, ist die KTV ein beliebter Stadtteil zum Wohnen. Vor allem die Nähe zum Campus Ulmenstraße, zum Lindenpark und zur Mensa Ulme sowie die guten Anbindungen (Straßenbahn, Bus, etc.) machen das Viertel für Studierende sehr attraktiv.





© Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Medienportal)

HANSA VIERTEL

Das Hansaviertel ist ein kleines, aber beliebtes Wohngebiet mit Villen und Wohnblöcken. Mit gepflegten Altbauten und grünen Innenhöfen bietet es eine entspannte Umgebung. Sein Herzstück ist das Ostseestadion, die Heimat des F.C. Hansa Rostock. Vor allem die gute Verkehrsanbindung, Einkaufsmöglichkeiten sowie die Nähe zum Barnstorfer Wald mit vielen Sportplätzen, der Eishalle und der Neptun-Schwimmhalle machen das Hansaviertel zu einem beliebten Stadtteil. Aufgrund seiner Nähe zu zahlreichen sportlichen Einrichtungen und zur Universitätsmedizin ist das Viertel besonders für Medizinstudent*innen und Studierende der Sportwissenschaften geeignet.

7

SÜD- STADT



© Joachim Kloock, Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Medienportal)

Der südlichste Stadtteil von Rostock ist bei Studierenden sehr beliebt. Viele universitäre Einrichtungen wie der Südstadt-Campus, die Universitätsbibliothek Südstadt und zahlreiche Studierendenwohnheime sowie eine sehr gute Verkehrsanbindung zur Autobahn A20, zum ZOB und zum Hauptbahnhof machen dieses Viertel sehr attraktiv für Studierende und junge Familien. Vor allem für die Studierenden der Naturwissenschaften bietet sich dieses Viertel durch die Institute für Biowissenschaften, Chemie und Physik an. Aber auch für Studierende der Studiengänge Mechatronik, Maschinenbau sowie Elektrotechnik ist die Südstadt sehr gut geeignet.

REUTERS HAGEN

Das nach dem niederdeutschen Schriftsteller Fritz Reuter benannte Reutershagen ist vor allem ein Mischgebiet aus Eigenheimen, Großgeschossbauten und Plattenbauten mit zahlreichen Grünanlagen. Bekannt für seine ruhige und grüne Umgebung bietet es eine ideale Wohnlage für Student*innen, die eine entspannte Atmosphäre schätzen. Aufgrund seiner lockeren Bebauung, der Nähe zur Innenstadt und guten Einkaufsmöglichkeiten ist Reutershagen besonders beliebt.



© Lea-Maj Massalski

8

BIESTOW

Das ehemalige Dorf Biestow ist seit 1950 ein ausgedehnter Stadtteil Rostocks mit überwiegend Mehrfamilienhäusern, aber auch Mietwohnungen. Es bietet eine entspannte Atmosphäre fernab vom städtischen Trubel. Mit dem Barnstorfer Wald und dem nahegelegenen Warnowufer bietet Biestow ideale Möglichkeiten für Naturliebhaber*innen und Sportbegeisterte. Die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ermöglicht es Bewohner*innen, schnell in die Innenstadt und zu den Universitätsstandorten zu gelangen.



© Joachim Kloock, Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Medienportal)



© Joachim Kloock, Hanse- und
Universitätsstadt Rostock
(Medienportal)

GARTENSTADT

Als reines Wohn- und Erholungsgebiet ist die Gartenstadt primär durch einfache Doppel- und Reihenhäuser geprägt. Für Student*innen, die Ruhe und Erholung suchen, bietet die Gartenstadt ideale Wohnbedingungen. Tennis- und Sportanlagen sowie weite Teile des Barnstorfer Waldes mit dem Rostocker Zoo und der Astronomischen Station "Tycho Brahe" sind charakteristisch für den Stadtteil. Durch die guten Verkehrsanbindungen ist es auch möglich, schnell die Innenstadt zu erreichen.

9



© Antje Sommer, Hanse- und
Universitätsstadt Rostock
(Medienportal)

GEHLSDORF

Gehlsdorf gilt als eher gehobener Wohnstandort mit zum Teil sanierten alten Villen und neu gebauten Wohnhäusern. Kennzeichnend für den Stadtteil ist besonders die lange Uferpromenade mit vielen Yacht- und Segelclubs sowie einem großartigen Ausblick auf den Rostocker Stadthafen. Gerade abends bietet sich von hier aus ein atemberaubender Anblick. Das Viertel könnte sich gut für Medizinstudent*innen eignen, da sich die Klinik und Poliklinik für Neurologie sowie das Zentrum für Nervenheilkunde dort befinden. Allerdings sind Wohnungen hier etwas teurer.

BRINCKMANSDORF

Der nach dem Schriftsteller John Brinckman benannte Stadtteil mit dem „Knallerballerweg“ besteht vor allem aus Doppelhäusern und hat den Charakter einer typischen Vorstadtsiedlung. Brinckmansdorf ist gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Mehrere Buslinien verbinden das Viertel mit dem Stadtzentrum und anderen wichtigen Teilen der Stadt, was das tägliche Pendeln zur Universität und zu anderen Einrichtungen erleichtert. Auch mit dem Fahrrad ist das Stadtzentrum gut erreichbar.

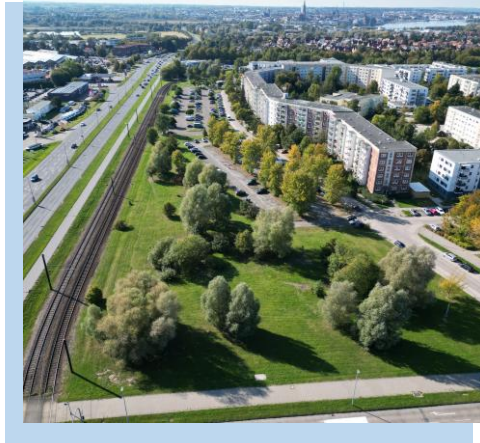


TOITENWINKEL

Toitenwinkel ist eine der jüngsten Wohnsiedlungen in Rostock und besonders für Studierende attraktiv. Gelegen im südwestlichen Teil der Stadt bietet Toitenwinkel eine Mischung aus Platten- und Neubauten, die eine breite Palette an Wohnmöglichkeiten bieten. Diese Vielfalt ermöglicht es Studierenden, sowohl günstige Mietwohnungen als auch modernere Neubauten zu finden, die den Bedürfnissen junger Menschen gerecht werden. Die Verkehrsanbindung zum Stadtzentrum wird durch die Straßenbahn gewährleistet, was ein schnelles und bequemes Pendeln ermöglicht.

DIERKOW

Der Stadtteil Dierkow gliedert sich in die Ortsteile Dierkow-West, Dierkow-Ost und Dierkow-Neu. Während in Dierkow-West und -Ost viele Einfamilien- und Doppelhäuser zu finden sind, besteht Dierkow-Neu hauptsächlich aus Plattenbausiedlungen, die in den 1980er-Jahren errichtet wurden, um die hohe Wohnungsnachfrage zu decken. Durch die Rückbebauung der Obergeschosse, den Grünbestand und die aufgelockerte Blockbebauung ist das Wohngebiet attraktiver geworden. Es gibt ausreichend Einkaufsmöglichkeiten, günstige Mieten und eine gute Verkehrsanbindung durch die Straßenbahn, was das Viertel auch für Studierende interessant macht.



11

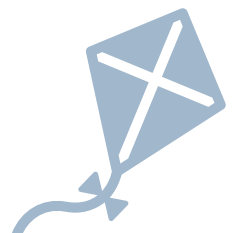
© Denkmal Evershagen



EVERSHAGEN

Auch Evershagen ist geprägt durch die Plattenbauweise. Dank umfangreicher Sanierungen, Verbesserungen des Wohnumfeldes und der Erschließung neuer Bauflächen ist es jedoch ein attraktiver Standort geworden. Die gute Lage an der Stadtautobahn, ein guter Anschluss an das Nahverkehrssystem sowie relativ günstige Mietpreise

machen Evershagen zu einem beliebten Wohnort für Studierende. Das Viertel verfügt zudem über verschiedene Sportanlagen, Schulen und soziale Einrichtungen, was es auch für Familien interessant macht.



LÜTTEN KLEIN

Lütten Klein ist einer der größten Stadtteile Rostocks. Es ist durch die Stadtautobahn, die S-Bahn und den öffentlichen Nahverkehr sehr gut erschlossen und die meisten Gebäude wurden saniert. Es gibt zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen und ein Kino. Dadurch ist Lütten Klein mittlerweile zum urbanen Zentrum im gesamten Nordwesten der Stadt geworden. Auch für Studierende ist es durch seine gute Lage und faire Mietpreise sehr attraktiv geworden.

GROß KLEIN

Groß Klein ist das jüngste Stadtviertel im Nordwesten der Hansestadt. Mit Blick auf die Unterwarnow bietet es eine angenehme Wohnumgebung, die städtischen Komfort mit naturnahem Charme vereint. Das Viertel grenzt im Süden an den IGA Park. Die Plattenbauten wurden größtenteils saniert, zurückgebaut und mit Balkonen versehen. Mehrere Bus- und Straßenbahnlinien verbinden Groß Klein mit dem Stadtzentrum. Die günstigen Mietpreise machen das Viertel besonders attraktiv für Studierende.

12

SCHMARL

Schmarl ist ein Stadtteil im Nordosten Rostocks mit einem kompakten Hauptzentrum, das ein Einkaufszentrum, Schulen und Sporteinrichtungen umfasst. Die Plattenbauten werden nach und nach modernisiert. Besonders attraktiv macht das Viertel seine günstigen Mieten, die Nähe zum IGA Park und zu Warnemünde. Schmarl ist hauptsächlich durch die Buslinien mit der Innenstadt verbunden.



Lichtenhagen

Lichtenhagen ist einer der größeren Stadtteile der Hansestadt. Das Viertel ist an die S-Bahn, die Straßenbahn sowie die Stadtautobahn angeschlossen, was einen schnellen Verkehr nach Warnemünde und ins Stadtzentrum ermöglicht. Der Stadtteil verfügt über zwei Parkanlagen und ist von vielen Kleingärten umgeben. Die Sanierung der Wohnungen schreitet gut voran. Die Mietpreise sind im Vergleich zum Stadtzentrum oft günstiger, was den Stadtteil besonders attraktiv macht. Es gibt zudem einige Wohnheime der Universität Rostock in der Nähe, die kostengünstige Zimmer anbieten.

Warnemünde

Das Ostseebad Warnemünde ist einer der nördlichsten Stadtteile Rostocks. Es ist ein traditionelles Seebad mit einem über 100 m breiten und mehreren Kilometer langen Sandstrand sowie einem ausgeprägten maritimem Flair. Vor allem touristisch geprägt, zieht es Besucher*innen und Kreuzfahrtgäste an. Doch auch für die Rostocker*innen selbst ist Warnemünde eine der beliebtesten Gegenden der Stadt. Hier befindet sich unter anderem die Fakultät für Informatik und Elektrotechnik der Universität. Das Viertel ist sehr gut mit der S-Bahn und dem Bus erreichbar. Das Wohnen direkt an der Ostsee hat allerdings auch seinen Preis.



MIETRECHT

Das Ziel des Mietrechts ist die Herstellung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen den Interessen der Mieter*innen und den Interessen der Vermieter*innen.

Als junge*r Student*in weiß man oft nicht, welche Rechte man in Bezug auf eine Wohnung hat, worauf man beim Unterschreiben des Mietvertrags achten muss oder an wen man sich bei Problemen mit der Wohnung wenden kann. Für solche Anliegen gibt es in Rostock zahlreiche Hilfsangebote.

Ein Beispiel ist der Mieterschutzbund. Dabei handelt es sich um einen eingetragenen Verein, der sich mit den Belangen der Mieter*innen befasst und sie im Mietrecht berät. Auch in Rostock ist er vertreten, doch die Beratung kann deutschlandweit auch telefonisch erfolgen. Es ist jedoch zu beachten, dass die Beratungen kostenpflichtig sind. Die Preise kannst du auf den Webseiten der jeweiligen Vereine einsehen.

14

Hier ist ein kleiner Überblick über einige Hilfsangebote bei Fragen rund ums Mietrecht in Rostock:

	Internet
Mieterschutzbund e.V.	mieterschutzbund.de
Mieterhilfe e.V.	mieterhilfeverein.de
Deutscher Mieterbund Mieterverein Rostock e.V.	mieterverein-rostock.de
MieterEngel	mieterengel.de
Law Clinic Rostock e.V.	lawclinicrostock.org

⇒ Auf der Internetseite www.mieterhilfeverein.de findest du auch die am häufigsten gestellten Fragen und die Antworten darauf.



MIETVERTRAG

TYPISCHE INHALTE

Beim Unterschreiben eines Mietvertrags gibt es einige Punkte, auf die du achten solltest und die im Vertrag enthalten sein müssen. Als kleine Hilfe haben wir hier für dich einige wichtige Inhalte eines Mietvertrags aufgezählt:

15

MIETDAUER

- ♦ unbefristeter oder befristeter Mietvertrag

MIETE

- ♦ Höhe der monatlichen Kaltmiete

KAUTION

- ♦ Höhe der Kautions (laut Gesetz maximal drei Monatskaltmieten) und Rückzahlungsbedingungen

KÜNDIGUNGSFRIST

- ♦ Angaben zur Kündigung

HAUSORDNUNG

- ♦ Einhaltung der Hausordnung (Lärmschutz, Haustierhaltung, Müllentsorgung, Ruhezeiten)

NEBENKOSTENABRECHNUNG

- ♦ Auflistung der Nebenkosten, die zu bezahlen sind

Mietverträge können manchmal fragwürdige Klauseln enthalten, die später zu Problemen führen. Damit dir das nicht passiert, haben wir hier ein paar typische Probleme aufgelistet:

MIETERHÖHUNG

- ◆ Unrechtmäßige Erhöhungen: Die Miete wird erhöht, ohne dass der Grund rechtlich haltbar ist, z.B. über der ortsüblichen Vergleichsmiete.
- ◆ Falsche Modernisierungsumlage: Der/ Die Vermieter*in verlangt höhere Miete aufgrund von Modernisierungen, die nicht oder nicht rechtens durchgeführt wurden.

NEBENKOSTENABRECHNUNG

- ◆ Unklare Abrechnung: Die Nebenkostenabrechnung ist fehlerhaft oder nicht nachvollziehbar. Häufig sind versteckte Kosten oder zu hohe Pauschalen ein Problem.

KAUTION UND RÜCKZAHLUNG

- ◆ Nicht gezahlte Rückerstattung: Der/ Die Vermieter*in zahlt die Kautions nach dem Auszug nicht oder nur teilweise zurück, ohne dass nachvollziehbare Gründe vorliegen.
- ◆ Zu hohe Kautions: Die Kautions übersteigt die gesetzlich zulässigen drei Monatskaltmieten.

MÄNGEL IN DER WOHNUNG

- ◆ Nicht behobene Mängel: Mängel, wie Schimmel oder defekte Heizungen, werden nach mehrfacher Aufforderung nicht beseitigt.

16

TYPISCHE PROBLEME

Bei Fragen zum Thema Mietrecht kannst du auch auf der Internetseite des Bundesministeriums der Justiz Informationen zu den Themen Mietvertrag, Mieterhöhung, Beendigung des Mietverhältnisses und vieles mehr nachlesen.



© Studierendenwerk Rostock-Wismar

DAS STUDIERENDENWERK ROSTOCK-WISMAR

A U F G A B E N

Das Studierendenwerk hat die Aufgabe, die Studierenden der Hochschulen Rostock und Wismar in allen Bereichen zu unterstützen. Die Aufgaben des Studierendenwerkes beinhalten:

- Betrieb von Mensen und Cafeterien
- Betrieb von studentischen Wohnheimen
- Studienfinanzierungsberatung (BAföG)
- soziale und psychosoziale Beratung
- Förderung kultureller und sozialer Interessen der Studierenden
- Betreuungsleistung für Kinder Studierender
- Förderung der Bedürfnisse von Studierenden mit Behinderung & chronischen Krankheiten und
- Betreuung von internationalen Studierenden und Studierenden mit Migrationshintergrund



Wohnheime in Rostock

Gerade das Thema studentisches Wohnen ist für viele Studierende am Anfang schwierig – eine neue Stadt, neue Menschen und weit weg von der Familie und allen Bekannten.

Das Studierendenwerk bietet deshalb preisgünstigen studentischen Wohnraum an. Es unterhält verschiedene Wohnanlagen mit über 2000 Wohnheimplätzen (Tendenz steigend). Besonders im Erstsemester lohnt es sich, einen Wohnheimplatz zu nehmen, um erst einmal die Stadt kennenzulernen und sich dann

gezielt auf dem freien Wohnungsmarkt umzusehen. Vor allem zu Semesterbeginn ist die Wohnsituation in der Hansestadt Rostock immer etwas angespannt. Wer einen Wohnheimplatz hat, kann in den kommenden Semestern in Ruhe stöbern und vielleicht seine Traumwohnung oder -WG finden. Mit einem Wohnheimplatz hast du eine Sorge weniger und kannst stressfrei ins Studium und in einen neuen Lebensabschnitt starten.

Die Studierendenwohnheime sind in der Regel komplett möbliert mit Bett, Kleiderschrank, Regal, Schreibtisch, Stuhl und Deckenleuchte. Ein TV-Anschluss sowie Internet sind ebenfalls vorhanden. Generell bestehen die Studierendenwohnheime aus Wohngemeinschaften mit zwei, drei oder vier Mieter*innen, die sich ein Badezimmer und eine Küche teilen. Es gibt jedoch auch die Möglichkeit, Einzelzimmer sowie Einzelapartments anzumieten. Barrierefreier Wohnraum steht zur Verfügung, dafür solltest du jedoch direkt Kontakt mit dem Studierendenwerk aufnehmen. Die Reinigung der WG wird unter den Bewohner*innen aufgeteilt, die Treppen und Gebäudereinigung übernehmen externe Firmen. Die Studierendenwohnheime sind zudem mit Waschstützpunkten (Waschmaschinen und Trocknern) sowie ausreichend Fahrradstellplätzen ausgestattet. Zusätzlich kann eine begrenzte Anzahl von PKW-Stellplätzen angemietet werden. Einige Wohnheime verfügen auch über einen Fitnessraum und bieten andere Sport- und Freizeitmöglichkeiten. In der nachfolgenden Tabelle findest du eine kurze Übersicht über die Standorte, die Anzahl der Wohnheimplätze und die Mietpreise der Wohnheime. Für mehr Informationen kannst du auch einfach die Homepage des Studierendenwerkes besuchen. Dort findest du unter „Studentisches Wohnen“ zu allen Wohnheimen genaue Informationen über die Ausstattung, die Preise und noch vieles mehr.

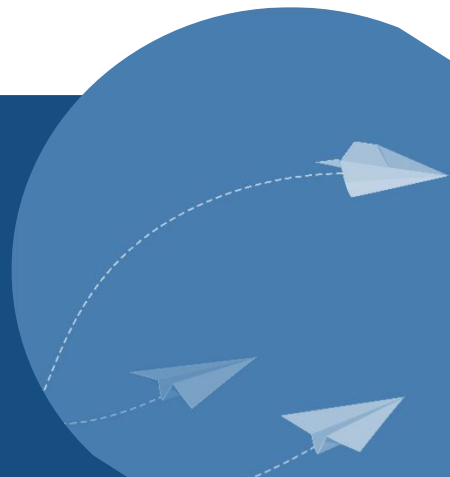
Überblick studentische Wohnheime:

Straße	Anzahl Plätze	Miete in €
Gerhart-Hauptmann-Straße 16 Innenstadt	56	302-377
St.-Georg-Straße 101 Innenstadt	56	319-382
St.-Georg-Straße 104-107 Innenstadt	60	265-395
Ulmenhof KTV	46	332-487
Ulmenstraße 45a KTV	70	365-378
Möllner Straße 11/Haus 1, 2 Lichtenhagen	Haus 1: 105 Haus 2: 108	269-289
Albert-Einstein-Straße 28/29 Südstadt	250	297-352
Erich-Schlesinger-Straße 19 Südstadt	163	295-352
Max-Planck-Straße, Haus 1-5 Südstadt	528	295-360
Friedrich-Barnewitz-Straße 12 Warnemünde	101	312-322

19



Für welches Wohnheim du dich auch entscheidest, jedes hat seine Vorzüge und manchmal auch einige Nachteile. Sei es eine gute Anbindung mit der Straßen- oder der S-Bahn zur Universität, die direkte Nähe zur Mensa und Universitätsbibliothek oder ein kurzer Weg zum Strand in Warnemünde.



VORTEILE

- ⇒ Kosten: günstiger als private Mietwohnungen
- ⇒ schnelles Kennenlernen von neuen Menschen
- ⇒ praktische Einrichtungen: Waschräume, Lernräume
- ⇒ einfache Verwaltung
- ⇒ Miete umfasst Nebenkosten (Strom, Wasser, Internet)



WOHN HEIME

NACHTEILE

- ⇒ wenig Privatsphäre
- ⇒ Lärmbelästigung
- ⇒ Teilen von Bad und Küche
- ⇒ Standardeinrichtung in den Zimmern
- ⇒ schwierig, einen Platz zu kriegen: Wartelisten



20

Das Wohnheim St.-Georg-Str. 101



WIE BEKOMME ICH EINEN WOHNHEIMPLATZ?

A
N
T
R
A
G

Wenn du einen Wohnheimplatz in einem Studierendenwohnheim des Studierendenwerks Rostock-Wismar haben möchtest, musst du zuerst einen **Antrag** an das Studierendenwerk stellen. Die Antragstellung wird nach Eingangsdatum des Antrags bearbeitet. Je später der Antrag eingeht, desto schlechter stehen deine Chancen auf einen Wohnheimplatz. Mehrfachanträge werden nicht bevorzugt behandelt. Gerade zu Semesterbeginn gibt es nur eine begrenzte Anzahl freier Wohnheimplätze und viele Studierende möchten einen erhalten.

Die Wartezeit für einen Wohnheimplatz in Rostock beträgt ungefähr 3–6 Monate. Du solltest also schnell sein. Aber keine Angst – immer mal wieder springen Studierende ab, die einen Wohnheimplatz bekommen haben und sich kurz vor Studienbeginn doch noch für eine andere Universität entscheiden. Dadurch werden zu Semesterbeginn auch immer wieder Wohnheimplätze frei.

21



Antrag stellen (funktioniert online über den Link oder direkt über die Homepage des Studierendenwerkes).



Link: <https://tl1.eu/SWHRO/#home>



Nach Eingang des Online-Antrags erhältst du eine Bestätigungsmail.



Sobald ein Zimmer für dich frei wird, wirst du vom Studierendenwerk per E-Mail angeschrieben. (Prüfe also regelmäßig dein Postfach.)



Mit der E-Mail für die Zusage eines Wohnheimplatzes wird dir der Vertrag zugeschickt.



Sende den unterschriebenen Vertrag zurück an das Studierendenwerk (inkl. geforderter Nachweise). Nachweis: Immatrikulation/Studienbescheinigung (kann auch nachgereicht werden, falls noch nicht vorhanden).



Der Vertrag gilt erst, wenn das Studierendenwerk ihn ebenfalls unterschrieben hat (geschieht in der Regel erst, wenn alle Nachweise vorliegen).



Anschließend erhältst du vom Studierendenwerk alle nötigen Informationen für deinen Einzug.

Wann muss ich mich bewerben?

22



Die Vergabe der Wohnheimplätze für den Standort Rostock für das Wintersemester beginnt jeweils am 15.07.

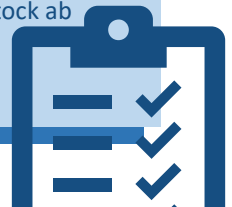
Anträge für das:

WINTERSEMESTER

- Studierende der Universität Rostock ab 01.04. des Jahres
- Studierende der Hochschule für Musik und Theater Rostock ab 01.03. des Jahres

SOMMERSEMESTER

- Studierende der Universität Rostock ab 01.10. des Jahres
- Studierende der Hochschulen für Musik und Theater Rostock ab 01.09. des Jahres



Private Wohnheime

Neben dem Studierendenwerk bieten auch einige private Unternehmen Wohnheimplätze an. Diese sind teilweise etwas teurer als das Studierendenwerk Rostock. Nachfolgend eine kurze Übersicht über die größten Anbieter in Rostock:

	Anzahl Plätze	Miete in €
Südstadt Anbieter: "WIROtel"	50	380-530
An der Elisabethwiese Anbieter: "WIROtel"	47x Einzelzimmer 4x 3-Raum-Wohnungen	348-366
Vögenstraße 2 Anbieter: "Studinest"	72x Studentenapartments à 26-64 m ²	482-912

Studentenverbindungen und Burschenschaften

23

Neben den Wohnheimen gibt es auch etliche Studentenverbindungen und Burschenschaften in Rostock. Burschenschaften sind national-konservative Studentenverbindungen, die sich auf die Grundsätze „Ehre, Freiheit und Vaterland“ der 1815 bei Jena gegründeten Urburschenschaft beziehen. Fast alle Burschenschaften nehmen ausschließlich Männer und nur Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft auf. Sie werden heutzutage oft als politisch rechtsgerichtet oder sogar rechtsradikal wahrgenommen.

Studentenverbindungen bieten häufig relativ günstige Mieten, ein Gemeinschaftsleben mit vielen Ausflügen und anderen Traditionen an. Jedoch sollte man das Ganze mit Vorsicht betrachten. Eine Mitgliedschaft in einer Studentenverbindung kann große Nachteile mit sich bringen.



Der exzessive Alkoholkonsum, die veralteten Rollenbilder und die extremen politischen Einstellungen sorgen für ein negatives Image in der Öffentlichkeit. Hinzu kommen die finanziellen Kosten als Mitglied. Als Student zahlst du zwar nur dein Zimmer, das möglicherweise einen fairen Preis hat, doch sind die Mitglieder nach dem Studium oft gezwungen, ihre Studentenverbindung und deren Veranstaltungen weiterhin zu finanzieren. Zudem kommt der hohe zeitliche Aufwand neben dem Studium, an den vielen Veranstaltungen teilzunehmen, sowie der Gruppenzwang. Ein Austritt ist zwar jederzeit möglich, wird jedoch nicht gerne gesehen.

Freie Wohnungsgesellschaften

Weitere wichtige Anbieter von Wohnungen sind die lokalen Wohnungsgesellschaften. Hier gibt es zahlreiche Angebote von vielen verschiedenen Anbieter*innen. Bei den Mietpreisen bestehen je nach Wohnungsgesellschaft und Stadtteil große Schwankungen, es lohnt sich also zu vergleichen. Gerade zu Semesterbeginn ist auch der private Wohnungsmarkt in der Hansestadt Rostock angespannt.

24

Insbesondere studierendenfreundliche 1- und 2-Raum Wohnungen sind sehr begehrt und rar. Manchmal lohnt es sich daher auch, selbst eine 3- oder 4-Raum-Wohnung als Wohnungsgemeinschaft mit einem Freund oder einer Freundin zu eröffnen. Ein weiterer wichtiger Punkt sind Wartelisten. Auch bei den großen Wohnungsgesellschaften gibt es für Wohnungen Wartelisten. Hier rentiert es sich durchaus, sich bei mehreren gleichzeitig als Wohnungssuchende*r einzutragen. Du wirst dann von der Wohnungsgesellschaft benachrichtigt, sobald eine Wohnung frei geworden ist.





Nimm so viele Angebote und vor allem Besichtigungstermine wie möglich wahr, dann findest du auch relativ schnell eine passende Wohnung.

Rostocks freie Wohnungsgesellschaften:

	Internetadresse	Anzahl Wohnungen
WIRO Wohnen in Rostock	wiro.de	ca. 35.000
Wohnungsgenossenschaft WARNOW	wg-warnow.de	ca. 3.632
Wohnungsgenossenschaft UNION	union-rostock.de	ca. 10000
Baugenossenschaft Neptun	bg-neptun.de	ca. 4.500
Wohnungsgenossenschaft Schifffahrt-Hafen	wgsh.de	ca. 10.094
Wohnungsgenossenschaft Marienehe	wgmarienehe.de	ca. 3.146
Neue Rostocker Wohnungsgenossenschaft	neue-rostocker.de	ca. 1.182
Wohnungsgenossenschaft Rostock-Süd	wg-sued.de	ca. 2.175

25



© WIRO mbH Rostock



...mehr als nur Wohnen
© WG Marienehe Rostock

WG oder eigene Wohnung?

EIGENE WOHNUNG

- Privatsphäre
- Gestaltung
⇒ Wohnung nach deinem eigenen Geschmack einrichten
- Ruhe
⇒ keine Mitbewohner*innen, die zu laut sind
- Lernen von Verantwortung

**A
B
E
R**

- höhere Kosten
- Isolation
⇒ kann schnell einsam werden
- Arbeitsaufwand
⇒ alle Haushaltsaufgaben müssen allein erledigt werden
- Sicherheitsaspekte
⇒ in Notfällen ist niemand in der Nähe zum Helfen

26

- Kostenteilung
- soziales Leben
⇒ leichter, Kontakte knüpfen
- Arbeitsaufteilung
- Erfahrungen miteinander teilen
⇒ z.B. Kochen oder handwerkliche Fähigkeiten

**A
B
E
R**

- weniger Privatsphäre
- Konfliktpotential
⇒ Unterschiede im Lebensstil oder bei der Sauberkeit
- abhängig voneinander
- eingeschränkte Gestaltungsmöglichkeiten der Wohnung

WOHNGEMEINSCHAFT

TIPPS FÜR DIE WOHNUNGSSUCHE

Die Wohnungssuche verläuft nicht immer positiv und kann manchmal auch Monate dauern. Damit du so schnell wie möglich eine Wohnung findest, haben wir hier für dich ein paar Tipps, die deine Wohnungssuche möglicherweise erleichtern:

1. Sympathie und ein ordentliches Erscheinungsbild

2. Mietvertrag ordentlich durchlesen!!!

- ✦ sorgfältig durchlesen und prüfen
- ✦ können kuriose Klauseln vorhanden sein, die später benachteiligen (Beispiele siehe Abschnitt Mietrecht)

3. Alle Unterlagen parat haben

- ✦ letzte Gehaltsnachweise, Schufa-Auskunft, Bürgschaft der Eltern

4. Selbst aktiv werden

- ✦ Wohnungsauftrag bei Wohnungsgemeinschaften aufgeben

5. Alle Kanäle nutzen, die zur Verfügung stehen

- ✦ Internetseiten, wie z.B. immowelt, ImmoScout24 oder wg-gesucht, nutzen

6. Suchkriterien optimieren

- ✦ falls monatelang kein Erfolg -> Suchkriterien anpassen

Lebenshaltungskosten



Einmal im Semester	Semesterbeitrag von 352 Euro (kann sich jederzeit ändern)
Monatliche Ausgaben	
Miete (inkl. Nebenkosten)	≈ 400 Euro
Lebensmittel	≈ 210 Euro
Krankenversicherung, Arztkosten	≈ 100 Euro
Freizeit, Kultur, Sport	≈ 60 Euro
Telefon, Internet, TV	≈ 40 Euro
Kleidung	≈ 50 Euro
Sonstiges	≈ 35 Euro

Quelle: <https://www.welcome-center.uni-rostock.de/finanzierung/>

monatl. Kosten: rund 955 €

28

BEGRÜSSUNGSGELD

In Rostock erhält jede*r Studierende, der/die für das Studium neu nach Rostock gezogen ist (der Hauptwohnsitz darf vorher nicht bereits in Rostock gewesen sein), ein Begrüßungsgeld in Höhe von **150 €**. Dafür musst du lediglich mit deiner Studienbescheinigung, deinem Personalausweis oder Reisepass sowie deiner Wohnungsgeberbescheinigung zu deinem zuständigen Ortsamt gehen. Das Begrüßungsgeld ist auf jeden Fall eine kleine Starthilfe für das Studium, die du dir nicht entgehen lassen solltest!

!!! Aufgrund einer fehlenden rechtskräftigen und genehmigten Haushaltssatzung können Anträge auf das Begrüßungsgeld seit dem 01.01.2026 nicht ausgezahlt werden. Ab wann die Auszahlung wieder erfolgen kann ist noch unklar.



KULTUR

kultur
ticket

Seit dem Wintersemester 2018/19 gibt es für alle Studierenden der Universität Rostock das Projekt **Kulturticket**. Mit deinem Studenausweis kannst du zahlreiche kulturelle Veranstaltungen kostenlos besuchen, und jedes Jahr kommen mehr Kultureinrichtungen dazu.

29

Das **Volkstheater Rostock** ist das Rückgrat des Kulturlebens der Universitäts- und Hansestadt Rostock und bietet ein vielfältiges Programm aus Musiktheater, Schauspiel, Tanztheater und Konzerten. Ob für Kunstliebhabende oder Neulinge – die Kunsthalle Rostock ist immer einen Besuch wert. Regelmäßig wechselnde Ausstellungen, auch von jungen Künstler*innen, machen sie besonders interessant. In dem ehemaligen Prestigeobjekt der DDR-Kulturpolitik stellen national und international renommierte Künstler*innen sowie Fotograf*innen ihre Werke aus, mit einem Schwerpunkt auf dem skandinavischen und baltischen Raum.

© Joachim Klock, Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Medienportal)



© Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Medienportal)



Direkt im Herzen der Stadt, neben dem Universitätshauptgebäude, liegt das **Kulturhistorische Museum**. Es bietet eine umfangreiche kultur- und kunstgeschichtliche Sammlung zum bürgerlichen Leben im Raum Mecklenburg-Vorpommern.

In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird Musik und Theaterkunst nicht nur konsumiert, sondern auch gelehrt. Die **Hochschule für Musik und Theater (HMT)** ist eine von 24 deutschen Musikhochschulen. Es gibt viele öffentliche Veranstaltungen, die besucht werden können. Das Spektrum reicht von Orchestermusik über Opern bis hin zu Popkonzerten. Auch das ehemalige Franziskanerkloster, in dem die HMT untergebracht ist, ist sehenswert.

30

Wer Lust auf moderne Musik hat, kann im **M.A.U. Club** Live-Konzerte erleben. Von namhaften Bands bis hin zu musikalischem Nachwuchs aus Rostock bietet der Club Künstler*innen aller Genres eine Bühne. Zusätzlich gibt es regelmäßig verschiedene Workshops.

Das Jugendalternativzentrum **JAZ e. V.** bietet allen jungen Menschen den Freiraum, sich jugendkulturell, sozial und organisatorisch zu betätigen.

Das Kulturticket bietet noch viele weitere Einrichtungen und Angebote. Schau doch einfach mal auf der Homepage vorbei:

www.kulturticket-rostock.de



IMPRESSUM

Angaben gemäß §5 DDG

Studierendenschaft der Universität Rostock
Teilkörperschaft des öffentlichen Rechtes
ASTa Universität Rostock
Friedrich-Engels-Platz 6
DE-18055 Rostock

Vertreten durch:

Kiara-Nele Steppeling
Vorsitzende/Chairman

Kontakt

Telefon: +49 381 4985601
Fax: +49 381 4981185601
buero.asta@uni-rostock.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27A Umsatzsteuergesetz

079/144/04597

Aufsichtsbehörde:

Universität Rostock vertreten durch die Rektorin Prof. Dr. Elizabeth Prommer

Redaktion:

Lea-Maj Massalski, Kiara-Nele Steppeling

Gestaltung:

Lea-Maj Massalski

Druck:

Bildnachweis: Verweis auf das Urheberrechtsgesetz

Die genutzten Bildmedien werden mit Erlaubnis der Institutionen und Personen gemäß dem Urheberrecht, insbesondere §13 des UrhG, abgebildet.

- © Antje Sommer
- © Denkmal Evershagen
- © Fotoagentur nordlicht
- © Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Medienportal)
- © Joachim Kloock
- © Lea-Maj Massalski
- © Studierendenwerk Rostock-Wismar
- © WG Marienehe Rostock
- © WIRO mbH Rostock

